



GZ: 031-2 1.08-2024

Bad Radkersburg, 16.07.2024

Betr.: Flächenwidmungsplanänderung 1.08
„Gewerbepark Laafeld – Erweiterung Industriegebiet 1“

ÖFFENTLICHE KUNDMACHUNG

**gemäß §§ 24a und 39 des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 2010
in Verbindung mit § 92 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967**

Gemäß § 39 Steiermärkisches Raumordnungsgesetz 2010 idgF. LGBl. Nr. 73/2023 hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Bad Radkersburg in seiner Sitzung vom 20.06.2024 die Flächenwidmungsplanänderung 1.08, verfasst von DI Stefan Battyan, Franziskanerplatz 10, 8010 Graz, GZ.: 0955, nach öffentlicher Auflage von 12.03.2024 bis 10.05.2024 wie folgt beschlossen:

Wesentlicher Auszug aus der Verordnung zur Flächenwidmungsplanänderung 1.08:

§ 2 Änderung

- (1) Das Gst. Nr. 1301/3 (östliche Teilfläche) KG 66319 Laafeld wird anstatt bisher vollwertiges Bauland – Industriegebiet 1 0,2-1,5 künftig als Bauland – Aufschließungsgebiet für Industriegebiet 1 mit dem Bebauungsdichterahmen 0,2-1,5 festgelegt und dem Aufschließungsgebiet mit der fortlaufenden Nummer (36) zugeordnet.*
- (2) Das Gst. Nr. 1301/3 (westliche Teilfläche) KG 66319 Laafeld wird anstatt bisher vollwertiges Bauland – Industriegebiet 1 0,2-1,5 künftig als Verkehrsfläche festgelegt.*
- (3) Das Gst. Nr. 1301/2 (südliche Teilfläche) KG 66319 Laafeld wird anstatt bisher Verkehrsfläche künftig als Bauland – Aufschließungsgebiet für Industriegebiet 1 mit dem Bebauungsdichterahmen 0,2-1,5 festgelegt und dem Aufschließungsgebiet mit der fortlaufenden Nummer (36) zugeordnet.*
- (4) Das Gst. Nr. 1301/1 (westliche Teilfläche) KG 66319 Laafeld wird anstatt bisher Bauland – Aufschließungsgebiet für Industriegebiet 1 (36) mit dem Bebauungsdichterahmen 0,2-1,5 künftig als Verkehrsfläche sowie Sondernutzung im Freiland Hochwasserrückhalteanlage mit Ausschluss von baulichen Anlagen hwr(ba) festgelegt.*
- (5) Das Gst. Nr. 1301/2 (nördliche Teilfläche) KG 66319 Laafeld wird anstatt bisher Verkehrsfläche künftig als Bauland – Aufschließungsgebiet für Industriegebiet 1 mit dem Bebauungsdichterahmen 0,2-1,5 festgelegt und dem Aufschließungsgebiet mit der fortlaufenden Nummer (37) zugeordnet.*
- (6) Die Gst. Nr. 1304/1 (östliche Teilfläche), 1303/1 (südliche Teilfläche) und 1302 (östliche Teilfläche) KG 66319 Laafeld werden anstatt bisher land- und forstwirtschaftliches Freiland LF künftig als Bauland – Aufschließungsgebiet für Industriegebiet 1 mit der fortlaufenden Nummer (38b) und mit dem Bebauungsdichterahmen 0,2-1,5 festgelegt. Als Aufschließungserfordernisse für die Aufschließungsgebiet (38b) werden festgelegt: Kanal, Wasser, Strom, Verkehrserschließung, Hochwasserfreistellung, Oberflächenwasserentsorgung.*
- (7) Die Gst. Nr. 1304/1 (westliche Teilfläche), 1303/1 (südliche Teilfläche) und 1302 (südliche und westliche Teilfläche) KG 66319 Laafeld werden anstatt bisher land- und forstwirtschaftliches*

Freiland bzw. Bauland- Aufschließungsgebiet für Industriegebiet 1 (38) 0,2-1,5 künftig als Verkehrsfläche sowie Sondernutzung im Freiland Hochwasserrückhalteanlage mit Ausschluss von baulichen Anlagen hwr(ba) festgelegt.

- (8) *Als Aufschließungserfordernisse für die Aufschließungsgebiet (36) und (37) sind bereits im Flächenwidmungsplan 1.0 festgelegt: Kanal, Wasser, Strom, Verkehrserschließung, Hochwasserfreistellung, Oberflächenwässerentsorgung.*
- (9) *Die Aufschließungserfordernisse Kanal, Wasser, Strom, Verkehrserschließung, Hochwasserfreistellung liegen im Wirkungsbereich der Gemeinde, das Aufschließungserfordernis Oberflächenwässerentsorgung liegt im Wirkungsbereich des Bauwerbers.*
- (10) *Die Bebauungsplanzonierung wird für sämtliche Änderungsbereiche unverändert als anpassungsbedürftiger Bebauungsplan B05a fortgeführt.*
- (11) *Maßnahmen zur aktiven Bodenpolitik werden nicht getroffen.*

Die Verordnung wird im Zeitraum

vom 18.07.2024 bis 01.08.2024

an der Amtstafel öffentlichen kundgemacht und tritt mit dem auf die 14-tägige Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft. Die bisherigen Festlegungen treten im Änderungsbereich zugleich außer Kraft.

In die vollständigen Unterlagen der Flächenwidmungsplanänderung kann im Sinne des § 92 Abs 2 Stmk. GemO im Bauamt im Rathaus während der Amtsstunden (montags bis donnerstags von 08:00 bis 15:00 Uhr, freitags von 08:00 bis 12:30 Uhr, ausgenommen an gesetzlichen Feiertagen) öffentlich Einsicht genommen werden. Die Einsichtnahme ist auch nach Ablauf dieser Kundmachungsfrist möglich.

Angeschlagen am: **16. Juli 2024**
Abgenommen am:

Durch:

Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister:

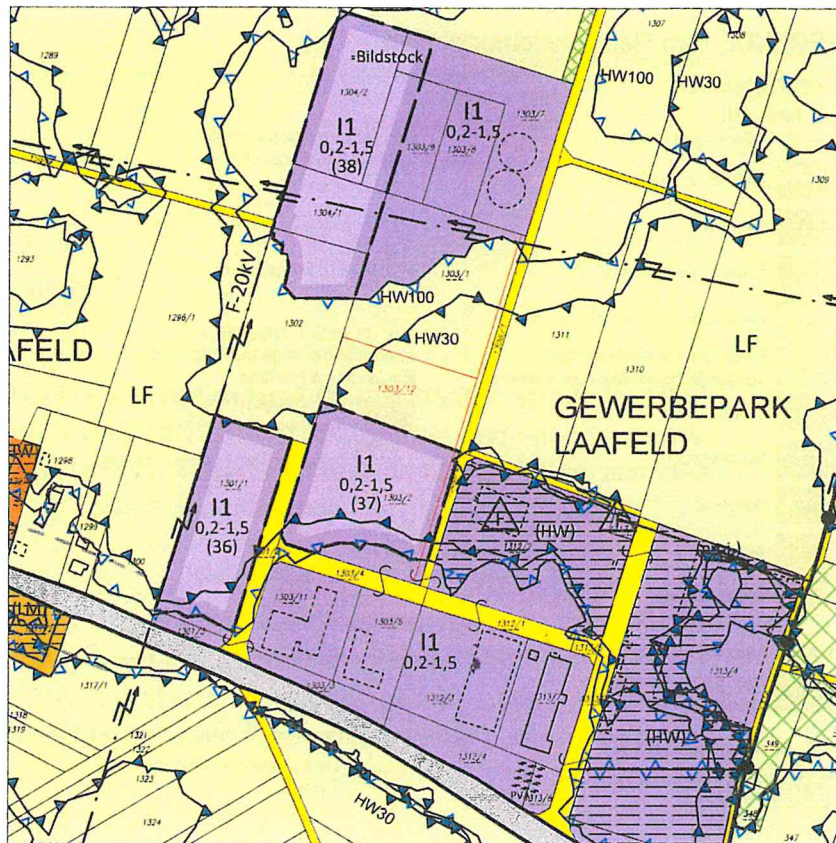
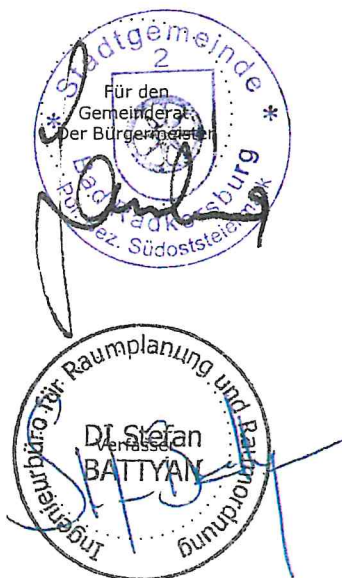


(Mag. Karl Lautner)

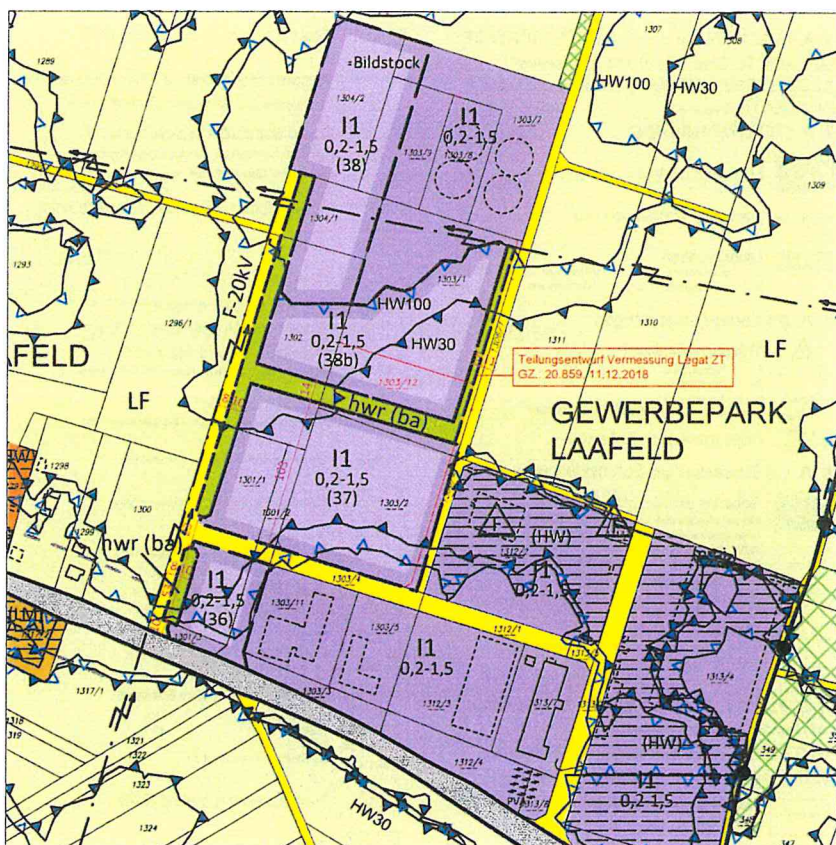
Aushang an der Amtstafel:

- Flächenwidmungsplanänderung 1.08 mit Legende

Flächenwidmungsplan 1.00 (IST)



Flächenwidmungsplan Änderung (SOLL)



0 50 100 200
M 1:5 000

Flächenwidmungsplan 1.08 Stadtgemeinde Bad Radkersburg



Hauptplatz 1
A-8490 Bad Radkersburg
Tel.: +43 (0) 3476 2509

www.bad-radkersburg.gv.at | gde@bad-radkersburg.gv.at

LEGENDE zum Flächenwidmungsplan

I. FESTLEGUNGEN

I. A. BAULAND

I. A. (1) Vollwertiges Bauland

WA	Allgemeines Wohngebiet
KG	Kerngebiet
E2	Gebiet für Einkaufszentren 2
EA	Einkaufszentren - Ausschlussbereiche
EV	Einkaufszentren Herabsetzung der Verkaufsfläche (Verkaufsfläche / max. für Lebensmittel)
GG	Gewerbegebiet
I1	Industriegebiet 1
DO	Dorfgebiet
KU	Kurgebiet
EH	Erholungsgebiet

I. A. (2) Aufschließungsgebiete

WA(1)	Aufschließungsgebiete mit fortlaufender Nummer
-------	--

I. A. (3) Sanierungsgebiete

HW	Sanierungsgebiete mit Mängelangabe
HW	HW = Hochwasser
LM	LM = Lärm
LU	LU = Luft

I. A. (4) Bebauungsdichten

0,2-0,4	Bebauungsdichte
(2G)	Höhenbeschränkung
G	Geschoße

I. A. (5) Bebauungsfristen

(Bf)	Bebauungsfrist (StROG 2010 §36)
------	---------------------------------

I. A. (6) zeitlich folgende und übereinander liegende Nutzungen im Bauland und Freiland

KU+EH	geschoßweise übereinanderliegende Nutzung
[KU]	zeitlich folgende Nutzung - Kurgebiet
[P]	zeitlich folgende Nutzung - Parkplatz

I. B. VERKEHRSFLÄCHEN

	Verkehrsfläche für den fließenden Verkehr
P	Verkehrsfläche für den ruhenden Verkehr

I. C. FREILAND

I. C. (1) Land- und Forstwirtschaftliches Freiland

LF	Land- und forstwirtschaftliche Nutzung im Freiland
----	--

I. C. (2) Sondernutzungen im Freiland

ewg	Sondernutzung im Freiland für Erwerbsgärtnerei
erh	Sondernutzung im Freiland für Erholungs-, Spiel- und Sportzwecke, u.a.
bad	Badenanlage
bsp	Ballsport
cam	Camping
fis	Fischen
mgf	Minigolf
opa	öffentliche Parkanlage
ppa	private Parkanlage
spi	Spieltzwecke
spo	Sportzwecke
trh	Friedhof
gre	Grenze
hwr	Hochwasser- und Geschieberückhalteanlagen
ara	Sondernutzung im Freiland für Versorgungs- und Entsorgungszwecke, u.a.
ara	Abwasserreinigungsanlage
eva	Energieerzeugungsanlage
fva	Falschfeuerungsanlage
lga	Lagerplatz
rsd	Rohstoffdeponie
sg	Schottergrube
wa	Wasserversorgungsanlage
(ba)	Ausschluss bauliche Anlagen in Sondernutzungen im Freiland

I. C. (3) Freihaltegebiete im Freiland

	Freihaltegebiete
1	Hochwasser
5	Landschaftsbild
6	Bahnprojekt

I. D. VORBEHALTSFLÄCHEN AUF BAULAND, VERKEHRSFLÄCHEN ODER FREILAND

(opa)	Vorbehaltsfläche
(opa)	Vorbehaltsfestlegung als Zusatzwidmung
opa	öffentliche Parkanlage
ppa	private Parkanlage

II. ERSICHTLICHMACHUNGEN

II. A. FLÄCHEN, die durch RECHTSWIRKSAME ÜBERÖRTLICHE PLANUNGEN für eine BESONDERE NUTZUNG bestimmt sind sowie PROJEKTE dieser Art

II. A. (1) Verkehrsanlagen

	Eisenbahn bestehend / projektiert
---	alternative Trassenvarianten

L205	Landesstraßen
L	Landesstraße L
B	Landesstraße B
	mit jeweiliger Straßennummer als Zusatzwidmung

II. A. (2) Versorgungsanlagen

	Versorgungsanlagen
F	Fernheizwerk
P	Pumpstation
Transformator	Transformator
F-20kV	Hochspannungsfreileitung 110kV, 20kV
E-20kV	Hochspannungserdkabel 20kV

II. A. (3) Gewässer und Schutzwasserbau

	fließende und stehende Gewässer mit Fließrichtung und Nr./Bezeichnung lt. Gewässerkartei sowie Zuständigkeitsbereich
WBV	Wasserbauverwaltung
WLW	Wildbach und Lawinnenverbauung
pG	privates Gewässer
LO	Löschwasserleiche
Gerinne	Gerinne mit Fließrichtung, Nr./Bezeichnung lt. Gewässerkartei und Zuständigkeitsbereich

II. B. FLÄCHEN und OBJEKTE, für die aufgrund von Bundes- und Landesgesetzen NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN bestehen

II. B. (1) Natur- und Landschaftsschutz

ES15	Natura-2000-Gebiet (N2) bzw. Europaschutzgebiet (ES)
NG76c	Naturschutzgebiet (NG) geschützter Landschaftsteil (LT)
LS36	Landschaftsschutzgebiet
BT500K	Biotop
	Pufferzone zu Biotop
ND1509	Naturdenkmal

II. B. (2) Wälder lt. Forstgesetz

	Waldflächen
	Waldflächen mit erhöhter öffentlicher Wirkung

II. B. (3) Wasserschon- und schutzgebiete

WS	Wasserschongebiet mit näherer Gebietseinteilung (Artesische und Grundwasserschongebiete)
WB	Wasserwirtschaftliche Beschränkung (Quellenschutzgebiet, Brunnenschutzgebiet) mit näherer Gebietseinteilung
HS	Heilquellen- und Heilmoorschutzgebiete

II. B. (4) Nutzungsbeschränkungen

HW30	Hochwassergefährdungsbereich Hochwasser mit 30-jährlicher Ereigniswahrscheinlichkeit
HW100	Hochwassergefährdungsbereich Hochwasser mit 100-jährlicher Ereigniswahrscheinlichkeit
	Meliorationsgebiete ohne oder mit ausgebauter Rutschhangsanierung (=ER)
D	Denkmalgeschütztes Gebäude
	Archäologische Bodenfundstätte
	Archäologisches Bodendenkmal
	Ortsbildschutzgebiet K Kernzone A Außenzone
	Kurbezirk

N 3548 Straße	Isophonen (tw. nach eigener Berechnung)
N 4049 Straße	Emissionsquelle: T Tag
N 4508 Straße	Straße N Nacht
N 5008 Straße	Bahn
Y 5508 Bahn	Linien gleicher Lärmbelastung:

	Tierhaltungsbetrieb unter G=20
	Tierhaltungsbetrieb Belästigungsbereich
	Tierhaltungsbetrieb Geruchsschwellenabstand
	Altablagerung
	Altlastenverdachtsfläche

III. Grenzen

---	Staatsgrenze
---	Gemeindegrenze
---	Katastralgemeindegrenze

IV. Anlagen und Einrichtungen

AHS	Einrichtungserichtmachung
AHS	Allgemein bildende höhere Schule
BHF	Bahnhof
BHS	Berufsbildende höhere Schule
BSS	Bürgerdienststelle
FA	Finanzamt
FW	Feuerwehr / Rüsthaus
NMS	Neue Mittelschule
KIG	Kindergarten
KRA	Krankenanstalt
LBS	Landesberufsschule
MSCH	Musikschule
MU	Museum
MZH	Mehrzweckhalle
PFH	Pflegeheim
POL	Polizei
RA	Rathaus
REHA	Zentrum zur Rehabilitation
RK	Roßes Kreuz Nebenstelle
SSE	Seelsorgeeinrichtung
THE	Therapie
VSCH	Volksschule
ZA	Zollamt

V. sonstige Ersichtlichmachungen

	Baulandklammer (Bereiche mit gleichen Festlegungen)
---	Unterscheidungslineie zwischen Bereichen mit unterschiedlichen Festlegungen
WA	Bauland Nachbargemeinde
	Digitale Katasternachkarte
	Gebäudenachtrag
	Katasterergänzung

Das gesamte Gemeindegebiet

- liegt innerhalb des Geltungsbereiches des Regionalprogramms zur Sicherung der Qualität und Quantität des ost- und weststeirischen Tiefengrundwassers (Regionalprogramm TGW) LGBI. Nr. 76/2017
- ist als Sanierungsgebiet im Sinne des § 2 Abs. 8 Immissionsschutzgesetz - Luft (IG-L) idgF ausgewiesen.